

Monaco erweitert seine Küste: Luxus und Nachhaltigkeit vereint!

Am 5. Dezember 2024 wurde Monacos neuester Ökodistrikt "Mareterra" eingeweiht, der zusätzlichen Lebensraum und Luxuswohnungen bietet.



Mareterra, Monaco, Fürstentum Monaco - Im Herzen des Fürstentums Monaco wird ein beeindruckendes neues Bauprojekt abgeschlossen: der Ökodistrikt Mareterra, der das Land um drei Prozent vergrößert und eine Fläche von etwa 60.000 Quadratmetern umfasst. Der über 2 Milliarden Euro teure Ausbau wurde von Fürst Albert eingeweiht und stellt eine außergewöhnliche Mischung aus Luxus und Nachhaltigkeit dar. Wie [heute.at](https://www.heute.at) berichtet, sind mehr als 100 Wohnungen und zehn palastartige Villen geschaffen worden, die sich durch ihre exklusive Architektur auszeichnen – unter anderem entworfen von renommierten Architekten wie Renzo Piano, Norman Foster und Tadao Ando.

Die Planung für Mareterra begann bereits 2015, wobei das Projekt strengen Umweltvorschriften folgt und innovative Antworten auf den Klimawandel und den Anstieg des Meeresspiegels suchen soll. Ingenieure haben Betonkästen in das Meer versetzt und diese mit Sand gefüllt, um die neue Uferlinie zu schaffen. Das Konzept, wie von falstaff.com beschrieben, legt großen Wert auf nachhaltige Energieeffizienz; so werden geothermische Systeme zur Energieversorgung und Regenwassersammelstationen in das Design integriert. Zusätzlich wurden mehr als 800 Bäume gepflanzt, um grüne Oasen zu schaffen.

Luxus auf Rekordniveau

Die Immobilienpreise in diesem neuen Viertel sind astronomisch, mit Schätzungen von bis zu 100.000 Euro pro Quadratmeter – fast doppelt so hoch wie der bereits hohe durchschnittliche Preis in Monaco von etwa 50.000 Euro pro Quadratmeter. Trotz dieser Preise melden die Entwickler, dass fast alle Immobilien in Mareterra bereits verkauft sind. Käufer sind sowohl Einheimische als auch internationale Interessenten, die von der überlegenen Lage und dem glamourösen Lebensstil angezogen werden.

Ein neues Kapitel für Monaco, das nicht nur als Steuerparadies gilt, sondern zunehmend auch als Vorbild für ein integratives und nachhaltiges Stadtmodell fungiert. Während die ersten Bewohner bald einziehen werden, bleibt die Liste der neuen Eigentümer zunächst geheim, was das Interesse und die Neugier auf das Projekt weiter anheizt.

Details	
Ort	Mareterra, Monaco, Fürstentum Monaco
Schaden in €	2000000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.falstaff.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at